

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 140

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern: 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	---	--	--

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire.**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.

Gemäss Art. 2, Ziff. 4, des Bundesgesetzes betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens verzeihen wir hiemit die Rechtsdomizile unserer Anstalt:

Für den Kanton Neuchâtel bei Herrn **Alfred Bourquin**, General-agent, in Neuchâtel;

Für den Kanton Freiburg bei Herrn **C. F. Ducommun** in Freiburg;

Für den Kanton Solothurn bei Herrn **J. C. Näf**, Departements-Sekretär, in Solothurn.

Zürich, 24. Mai 1895.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:  
(D. 44) **G. Schaertlin.** pp. **J. Ruckstuhl.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel.*

1895. 24. Mai. Inhaber der Firma **C. Schiegg** in Biel ist Caspar Schiegg von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftlokal: Torfweg Nr. 42.

*Bureau Laupen.*

24. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Frauenkappelen** besteht, mit Sitz in Frauenkappelen und gemäss Statuten vom 25. März 1895, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner (auch Frauenspersonen) der Gemeinde Frauenkappelen und Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ehrenfähigkeit sind und keiner gleichartigen Genossenschaft angehören. Ebenso können Witwen mit beschränkter Handlungsfähigkeit aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die so aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres; b. durch Ausschluss wegen Nichterfüllung der Mitgliederpflichten und wegen Wegzug; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Beim Absterben eines Mitgliedes können Rechte und Pflichten desselben auf dessen Witwe oder einen Sohn übergehen. Die Aufnahme hat jedoch ebenfalls gemäss § 3 zu erfolgen; nur wird in diesem Falle das Eintrittsgeld erlassen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnet der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservefonds gebildet werden. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Der Vorstand ist bestellt aus Benicht Rohrer im Schössli, Präsident; Jakob Brönnimann in der Aebischen, Kassier und Vizepräsident; Fritz Walter in Frauenkappelen, Sekretär, sowie Friedrich Wütrich in Frauenkappelen und Samuel Salvisberg in Jaggisbach, als Beisitzer.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1895. 24. Mai. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Actienbrauerei Wyl**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. August 1889, pag. 659; und Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 736), vom 25. April 1895 wurde eine Statutenrevision durchgeführt, wobei hier folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250) und in 2000 ebenfalls auf den Inhaber lautende Stammaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250). Das regelmässige Publi-

kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Direktor berechtigt, welche einzeln für die Gesellschaft zeichnen. Präsident ist Wilhelm Müller in Wyl; Vizepräsident ist Jean Kraut in Rickenbach und Direktor ist Wilhelm Funk von Dechingen (Württemberg), in Wyl.

24. Mai. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Bank in Ragaz**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1894, pag. 743), vom 17. März 1895 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert, wobei jedoch nur folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Der Präsident des Verwaltungsrates und des Bankvorstandes und der Bankverwalter sind die eigentlichen verantwortlichen Vertreter der Bank und führen als solche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Advokat Carl Good in Mels, Präsident des Bankvorstandes ist M. Bächtold in Ragaz und Bankverwalter ist Andreas H. Pozzi in Ragaz.

24. Mai. In der Hauptversammlung des Vereines **Männerchor Helvetia Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 575), vom 6. Oktober 1892 wurde Rudolf Steiger von Flawil, in Rorschach, zum Präsidenten, und Carl Hedinger in Rorschach zum Vizepräsidenten des Vereines gewählt, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

24. Mai. Der Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agent**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1891, pag. 700) ändert die Natur des Geschäftes ab in An- und Verkauf von Liegenschaften jeder Art, Inkasso, Lebensversicherungen.

24. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Al. Wittas Erben** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. Juni 1890, pag. 492) ist die Teilhaberin Pia Wittas infolge Verheiratung ausgeschieden.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Baden.*

1895. 24. Mai. Die Firma **J. G. Bitsch, Tapezierer, Bettwaren und Ausstauergeschäft** in Baden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 1. März 1893, pag. 195) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1895. 22. Mai. Die Firma **Theod. Sauter** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. September 1888, pag. 804) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Theodor Sauter von und wohnhaft in Ermatingen und Julius Roller von Reutlingen, wohnhaft in Konstanz, haben unter der Firma **Sauter & Roller** in Ermatingen, mit Zweigniederlassung in Konstanz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1895 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theod. Sauter» übernimmt. Maschinen- und Holzwarenfabrikation.

24. Mai. Inhaber der Firma **W. Kassebeer** in Kreuzlingen ist Friedrich Gottlieb Wilhelm Kassebeer von Northeim (Preussen), wohnhaft in Kreuzlingen. Buchdruckerei und Papierwarenfabrik.

24. Mai. Die Unter der Firma **Conuertfabrik Konstanz & Emmishofen** in Konstanz mit Zweigniederlassung in Emmishofen unter der Firma **Conuertfabrik Emmishofen (Manufacture d'Enveloppes Emmishofen)** (S. H. A. B. Nr. 107 vom 3. Mai 1892, pag. 425, und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 312) bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1894 an Stelle des ausgetretenen Direktor Friedrich Stadler den bisherigen Prokurist Gustav Schmid in Kreuzlingen gewählt und ist demgemäss die Vertretungsbefugnis des erstern und die Prokura des letztern erloschen. In der Generalversammlung vom 11. März 1895 wurde beschlossen, dass das Aktienkapital von M. 320,000 um 30 % reduziert werde und besteht nunmehr aus 320 auf den Namen lautenden Aktien im Nominalbetrage von je M. 700.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Mendrisio.*

1895. 24 maggio. Proprietario della ditta individuale **Monti Giovanni** in Chiasso, è Giovanni Monti di Domenico, di S<sup>t</sup> Simone, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negoziante di vino all'ingrosso ed al minuto.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Avenches.*

1895. 21 mai. Dans son assemblée générale du 23 février dernier, la **Société de la Laiterie de Villars-le-Grand**, association dont le siège est à Villars-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 juin 1894, page 555), a apporté les modifications suivantes au sein de son comité: M. Louis-Victor Jaunin, fils de feu Victor, de et à Villars-le-Grand remplace M. le député David-Victor Bardet, démissionnaire, M. David-Victor Jaunin, fils de feu David-Louis, remplace ce dernier comme président de la société.

*Bureau de Lausanne.*

21 mai. Le chef de la maison **Marie Reymond**, à Lausanne est Marie-Louise Tachet, femme de Jules Reymond, de Vaulion, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension alimentaire, 4, Rue de la Louve. Marie Reymond est autorisée à la présente inscription par son mari renommé.

22 mai. La raison **Pascal jeune**, à Lausanne, droguerie et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, n<sup>o</sup> 101, page 838), est radiée ensuite de cessation de commerce et de liquidation de la maison.

Bureau de Morges.

24 mai. Eugène Muret à Morges, ayant donné sa démission de président du conseil d'administration de la Société des Bains du Lac, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 17 mai 1892, n° 118, page 470), il a été remplacé en cette qualité par Adolphe Soutter à Morges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

Association des intérêts généraux du commerce et de l'Industrie du district de la Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1895, n° 133, page 561). Les membres de la direction sont: Charles François Redard, Alfred Schneider-Robert, Abraham Grumbach, Pierre Tissot, Arthur Wille-Notz, Antoine Winterfeld, Gottfried Weick fils, Etienne Haldimann, Carl Fuog et Ernest Sauser, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

1895. 21 mai. La maison Louis Rozat, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24, page 178), a ajouté à son commerce de fabrication d'horlogerie celui de fabrication d'aiguilles de montres. Comptoir d'aiguilles: 47, Rue du Parc.

Bureau de Neuchâtel.

22 mai. La raison Fritz Dietzsch, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 746), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

22 mai. Le chef de la maison H. Moritz-Piquet, successeur de F. Dietzsch Au Tigre Royal, à Neuchâtel, est Henri Moritz de Herbord, district de Wiesbaden (Prusse), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Pelleterie, chapellerie. Bureaux: 6, Rue de l'Hôpital.

22 mai. Le chef de la maison Schlup, à Neuchâtel, est Jules-Henri Schlup de Balm (Soleure), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Vins en gros, entrepositaire de la Brasserie du Lion de Bâle. Bureaux: 20, Rue de l'Industrie.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 22 mai. La maison J. Bernaschina, cordonnerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 100, page 804), et actuellement aux Eaux-Vives, se fait radier en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

22 mai. Le chef de la maison Delaporte fils aîné, à Genève, commença le 30 avril 1895, est Jules-Edouard-Alfred Delaporte, fils d'Edouard Delaporte, de Breteuil (Eure, France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chaussures. Locaux: 25, Rue du Marché. (Ancien commerce J. Bernaschina.)

22 mai. La société en nom collectif Lorette et fils, à Lancy (F. o. s. du c. du 21 décembre 1889, n° 194, page 920), est dissoute dès le 18 mai 1895.

L'associé Pierre Lorette, d'origine italienne, domicilié à Lancy, est resté chargé de lactif et passif de la maison, qu'il continue seul sous le raison Pierre Lorette, à Lancy. Genre d'affaires: Ferblanterie et plomberie. Locaux: A Lancy.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken  
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses  
auf den 25. Mai 1895 — au 25 mai 1895.

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen . . .	5,457,280		1,402,970	
2	Basellandschaftliche Kantonbank, Liestal . . .	932,770		63,575	
3	Kantonbank von Bern, Bern . . .	7,197,545		997,495	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	824,670		31,230	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	5,155,250		1,249,520	
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	290,195		46,915	
7	Thurgauische Kantonbank, Weinfelden . . .	652,055		173,775	
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	1,740,920		133,040	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	424,450		25,560	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	836,415		173,250	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld . . .	545,705		132,410	
12	Graubündner Kantonbank, Chur . . .	1,781,485		62,205	
13	Luzerner Kantonbank, Luzern . . .	1,262,890		332,360	
14	Banque du commerce, Genève . . .	9,098,555		1,035,380	
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau . . .	1,202,340		251,645	
16	Bank in Basel, Basel . . .	9,000,010		1,353,790	
17	Bank in Luzern, Luzern . . .	1,641,030		110,955	
18	Banque de Genève, Genève . . .	2,001,540		121,795	
21	Zürcher Kantonbank, Zürich . . .	12,434,290		1,083,665	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	927,205		107,075	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	475,185		35,420	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	4,106,335		356,255	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	610,715		57,500	
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans . . .	373,725		61,120	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	2,451,660		110,090	
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	1,691,910		111,395	
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen . . .	613,895		98,180	
33	Glärner Kantonbank, Glarus . . .	694,200		104,215	
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn . . .	1,853,760		235,255	
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen . . .	432,280		5,075	
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz . . .	669,180		248,470	
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	658,345		47,470	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	1,092,155		51,780	
39	Zuger Kantonbank, Zug . . .	323,810		32,345	
		79,453,755		10,492,110	
	Depositum bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central	3,090,200			
	Gesetzliche Barschaft Encaisse légale	82,543,955		10,492,110	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. Mai 1895.  
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 mai 1895.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizer. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Circulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation		Fr.		Ct.	Fr.		Ct.
				Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Fr.						
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,859,900	4,743,960	2,340,511	15	1,171,000	53,225	38	8,308,696	53
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal . . .	2,000,000	1,986,050	794,420	263,929	30	74,200	11,866	37	1,144,415	67
3	Kantonbank von Bern, Bern . . .	15,000,000	14,257,950	5,703,180	2,575,394	—	1,265,450	137,443	49	9,681,467	49
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,969,800	787,920	71,664	—	102,150	125,871	99	1,087,605	99
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,392,650	5,357,060	1,155,327	20	232,700	13,703	57	6,758,790	77
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	700,000	689,900	275,980	61,130	—	18,500	2,456	62	358,066	62
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,480,400	592,166	232,708	51	360,600	56,340	01	1,242,803	52
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,943,000	1,577,200	416,368	31	298,900	33,512	82	2,325,981	13
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	970,600	388,240	70,049	04	201,050	82,330	83	741,669	87
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,963,500	785,400	227,621	30	48,800	59,712	32	1,121,533	62
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	992,050	396,320	284,870	80	162,900	96,026	15	930,616	95
12	Graubündner Kantonbank, Chur . . .	4,000,000	3,955,250	1,582,100	564,794	15	166,850	6,167	71	2,319,911	86
13	Luzerner Kantonbank, Luzern . . .	3,000,000	2,944,250	1,177,700	417,550	—	257,250	6,788	64	1,859,288	64
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,072,000	9,228,806	1,227,771	60	159,950	105,968	90	10,782,390	50
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau . . .	3,000,000	2,975,850	1,190,340	264,871	84	132,300	4,472	28	1,591,984	12
17	Bank in Basel, Basel . . .	21,000,000	19,838,450	7,955,380	2,490,280	—	1,341,500	24,292	94	11,791,452	94
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,913,150	1,565,260	187,274	95	315,800	105,433	16	2,173,773	11
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,762,950	1,905,150	322,500	30	474,150	184,543	20	2,786,673	50
21	Zürcher Kantonbank, Zürich . . .	23,800,000	19,956,100	7,982,440	6,851,348	71	3,091,800	315,127	48	18,240,716	19
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,457,950	883,180	213,114	54	226,950	43,609	54	1,468,854	08
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	986,700	394,680	115,925	—	144,900	3,794	24	659,299	24
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,601,400	3,840,660	626,710	98	879,350	140,238	81	5,486,859	79
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,500,000	600,000	68,215	—	30,950	10,459	89	709,624	89
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	982,350	392,940	61,905	—	11,200	2,634	29	463,679	29
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	6,000,000	5,632,550	2,253,020	313,430	98	790,300	17,685	55	3,374,936	53
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	4,200,000	3,972,050	1,588,820	228,466	70	332,900	49,474	58	2,199,661	28
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,471,250	585,499	163,499	66	198,160	52,760	81	982,860	47
33	Glärner Kantonbank, Glarus . . .	1,500,000	1,492,800	597,160	201,255	—	57,000	9,300	20	865,210	20
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,981,300	1,592,720	570,900	98	274,250	25,076	43	2,462,947	41
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen . . .	1,000,000	986,050	394,420	42,935	—	35,200	4,019	22	476,574	22
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz . . .	1,984,000	1,968,550	787,420	134,631	—	45,150	6,009	52	973,210	52
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	1,500,000	1,493,000	597,200	108,615	—	52,000	30,538	54	788,353	54
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	2,500,000	2,450,900	980,360	193,525	—	152,100	6,293	52	1,332,278	52
39	Zuger Kantonbank, Zug . . .	1,000,000	993,650	397,460	108,695	—	41,950	5,827	48	553,932	48
		183,684,000	174,894,950	69,957,980	23,078,085	—	13,150,650	1,813,911	48	108,000,626	48
	Stand am 18. Mai 1895	183,872,600	176,983,250	70,793,300	22,310,140	—	12,949,800	1,284,071	16	107,287,311	16
		— 188,600	— 2,088,300	— 835,320	+ 767,945	—	+ 200,850	+ 579,840	32	+ 713,315	32
	* Noten in Abschnitten von 1000, 500, 100, 50	Fr. 12,106,000 Fr. 22,999,500 Fr. 98,116,500 Fr. 41,672,950		Angewiesene Circulation Circulation assignée Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 174,894,950 Fr. 13,150,650 Fr. 161,744,300		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Gesetzliche Barschaft Espèces légales en caisse Ungedeckte Circulation Circulation non couverte	Fr. 161,744,300 Fr. 93,036,065 Fr. 63,708,235		Gold — Or Silber — Argent Gesetzliche Barschaft Encaisse métallique	Fr. 52,543,955 Fr. 10,492,110 Fr. 93,036,065
	Stand am 18. Mai 1895			Fr. 164,033,450		Fr. 70,980,010				Fr. 93,103,440	



**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.**

**Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. Mai 1895. — Du 25 mai 1895.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatsbankenscheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	232,700	—	6,048,053. 96	357,931. 90	3,253,300. —	—	9,891,985. 86
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	159,950	49,806. 90	10,861,533. 95	924,258. 90	4,301,500. —	500,000. —	16,797,049. 75
17	Bank in Basel	21,000,000	1,341,550	—	9,449,408. 56	330,833. 96	10,501,650. —	—	21,623,392. 52
19	Banque de Genève	5,000,000	474,150	—	9,765,799. 05	66,961. —	1,056,679. 55	497,610. —	11,861,199. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	382,900	—	4,708,706. 89	5,904. 45	546,220. —	—	5,593,733. 34
	Stand am 18. Mai 1895	67,700,000	2,541,200	49,806. 90	40,833,504. 41	1,685,890. 21	19,659,349. 55	997,610. —	65,767,361. 07
	Etat au 18 mai	67,700,000	2,270,800	3,400. —	41,899,859. 55	1,574,550. 50	19,670,494. 15	1,447,610. —	66,866,714. 20
		—	+ 270,400	—	+ 1,066,355. 14	+ 111,339. 71	— 11,144. 60	— 450,000. —	— 1,099,353. 13

**Aktiven — Actif**

**Passiven — Passif**

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture de billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce à Genève	10,456,571. 60	16,797,049. 75	1,181,520. 75	28,435,142. 10	23,072,000	2,307,812. 05	—	25,379,812. 05
17	Bank in Basel	10,425,660. —	21,623,392. 52	1,135,357. 06	33,184,409. 58	19,333,450	6,393,053. 46	—	26,236,503. 46
19	Banque de Genève	2,127,980. 30	11,861,199. 60	—	13,989,179. 90	4,762,950	178,878. 80	—	4,941,828. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,817,286. 70	5,593,733. 34	25,809. 08	7,436,829. 12	3,972,050	453,625. 40	—	4,425,675. 40
	Stand am 18. Mai 1895	31,339,885. 80	65,767,361. 07	3,519,595. 34	100,926,842. 21	65,038,100	10,637,201. 96	70,170. 45	75,745,472. 41
	Etat au 18 mai	31,579,079. 05	66,866,714. 20	2,131,171. 07	106,576,964. 32	65,621,106	11,690,021. 51	24,000. —	77,335,121. 51
		— 239,193. 25	— 1,099,353. 13	+ 1,688,424. 27	+ 349,877. 89	— 583,000	— 1,052,819. 55	+ 46,170. 45	— 1,589,649. 10

\* Ohne Fr. 16,426. 05 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — \* Sans fr. 16,426. 05 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

25. Mai 1895. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

25 mai 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Basler Handelsbank.**

**Ausserordentliche  
Generalversammlung der Aktionäre**  
Samstag, den 8. Juni 1895, vormittags 10 Uhr,  
**im Stadtkasino in Basel.**

Traktanden:  
**Statutenänderung.**

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis **1. Juni inklusive** gegen Empfangsscheine deponiert werden:

- in Basel an der Kasse der **Basler Handelsbank.**
- „ Aarau bei der Tit. **Aargauischen Bank.**
- „ Bern „ „ **Berner Handelsbank.**
- „ Glarus „ „ **Bank in Glarus.**
- „ Genf „ Herren **A. Chenevière & Co.** (H 1920 Q)
- „ St. Gallen „ „ **Wegelin & Co.**
- „ Winterthur der Tit. **Bank in Winterthur.**
- „ Zürich „ „ **Schweiz. Kreditanstalt.**
- „ Mülhausen „ „ **Bank von Elsass und Lothringen.**

wodieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 17. Mai 1895.

Namens des Verwaltungsrates  
der **Basler Handelsbank,**  
Der Präsident:

**Rud. Geigy-Merian.**

(404)

**ENCRES D'ARAU.**

(676<sup>11</sup>)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans toutes les bonnes papeteries.  
Echantillons à disposition. **Schmuziger & Co, Aarau.**

**Deposito-Kassa der Stadt Bern.**

**II. Aufkündigung.**

Mit Genehmigung des Tit. Bankausschusses der Bürgerlichen Finanzkommission werden von den 3 1/2 % Schuldscheinen unserer Kasse auf **31. August 1895** zur Rückzahlung aufgekündigt:

Die Titel à Fr. 5000. — von Nr. 421 bis und mit Nr. 207.  
„ „ à Fr. 1000. — „ Nr. 224 „ „ „ Nr. 303.

Den Tit. Inhabern dieser Schuldscheine, welche eine Zinsreduktion der Rückzahlung des Kapitals vorziehen, wird die Konversion zu 3 1/4 % auf zwei Jahre fest angeboten, indem dieselben ersucht werden, sich unter Vorweisung der Titel hierfür bis **30. Juni** nächsthin bei uns anzumelden.

Die den konvertierten Titeln zukommende Zinsdifferenz von 1/4 % vom 31. Juli bis 31. August 1895 wird dem am 31. Juli 1896 verfallenden Couponbetrag zugeschlagen werden.

Die Deposito-Kassa bezahlt wie bisher auch in Zukunft am Platz der Schuldschein-Inhaber die Staatssteuer und für diejenigen, welche in der Gemeinde Bern wohnen auch die Gemeindesteuer, so lange dies gesetzlich zulässig ist. (H 2539 Y)

Bern, den 28. Mai 1895.

Deposito-Kassa der Stadt Bern,

Der Verwalter:

**Schaedelin.**

(420)

**Basler Handelsbank in Basel.**

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Wir empfehlen uns für:

**Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten,  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,  
Vorschüsse auf courante Wertpapiere gegen Wechsel-Obligo à 3 bis  
6 Monate franco Provision.**

**Diskontierung und Inkasso von Wechseln,**

**Inkasso von Coupons,**

**Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.**

Alles unter Zusage gewissener und billiger Ausführung.

(694<sup>13</sup>)

**Die Direktion.**

**Zentrale Zürichbergbahn.**

Die Tit. Zeichner von Aktien unserer zweiten Emission werden hiemit ersucht, die zweite Einzahlung von 25 % = Fr. 125 per Aktie bis zum **29. Juni a. c.** gegen Quittung auf dem Interimsschein bei der Züricher Kantonalbank einzahlen zu wollen.

Zürich-Fluntern, den 30. Mai 1895.

(423)

**Der Verwaltungsrat.**

## Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

$3\frac{1}{2}$   $\frac{0}{0}$  Anleihen von Fr. 25,000,000 v. 30. November 1889.

$3\frac{1}{2}$   $\frac{0}{0}$  Anleihen von Fr. 15,000,000 vom 7. April 1894.

### A. Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. Mai 1895 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfallstage an mit Fr. 17.50 Cts. gleich R.-M. 14. 15 Pfg. per Obligation à Fr. 1000, mit Fr. 8.85 Cts. gleich R.-M. 7. 07 Pfg. per Obligation à Fr. 500 bei folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

<b>Zürich:</b>	Stadtkasse und Kreiseinnehmereien. Schweizerische Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & C <sup>ie</sup> .	
<b>Bern:</b>	Kantonalbank von Bern.	
<b>Basel:</b>	Basler Bankverein. Basler Handelsbank.	
<b>Freiburg:</b>	Herren Weck & Aebly.	
<b>St. Gallen:</b>	Kantonalbank St. Gallen.	
<b>Genf:</b>	Union financière de Genève. (OF 4654) Banque de Paris et des Pays-Bas.	
<b>Glarus:</b>	Bank in Glarus.	
<b>Lauranne:</b>	Banque cantonale vaudoise.	
<b>Neuenburg:</b>	Herren Pury & C <sup>ie</sup> .	
<b>Berlin:</b>	Direktion der Diskontobank. Deutsche Bank. Berliner Handelsgesellschaft. Bank für Handel und Industrie.	
<b>Darmstadt:</b>	Bank für Handel und Industrie.	
<b>Frankfurt a. M.:</b>	Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.	
<b>Paris:</b>	Banque de Paris et des Pays-Bas.	

### B. Auslosung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der sechsten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen à Fr. 1000
Nr. 127	Nr. 12,601—12,700
» 223	» 22,201—22,300
» 237	» 23,601—23,700

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894.

Bei der ersten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen
Nr. 252	Nr. 25,101—25,200 à Fr. 1000
» 418	» 41,701—41,800 à » 500
» 488	» 48,701—48,800 à » 500

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

### C. Ausstehende gekündete Obligationen.

Von den bisher ausgelosten Obligationen des 25 Millionen Anleihe stehen noch aus:

Vom Jahr 1892:	Obligationen Nr. 15,819/15,821, 15,823.
» » 1893:	» » 3,768/3,770.
» » 1894:	» » 11,753/11,754, 11,778, 11,779, 11,791/11,796.

Die Coupons dieser Obligationen werden nicht mehr eingelöst.

Zürich, den 20. Mai 1895.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:

(430)

**El. Hasler**, Stadtrat.

### Aktiengesellschaft

## Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Mai 1895 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1,600,000 auf Fr. 1,200,000 herabzusetzen.

Nach Vorschrift des Art. 670 in Verbindung mit Art. 667 des schweiz. Obligationenrechtes werden hiemit die sämtlichen Gläubiger unserer Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe baldmöglichst bei uns anzumelden.

Basel, den 22. Mai 1895.

Aktiengesellschaft

(414<sup>2</sup>) **Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.**

### Beneficium inventarii.

Das Bezirksgericht Zofingen hat über den Nachlass des verstorbenen Herrn **Franz Karl Friedrich Belf**, Kaufmann, von und in Aarburg, Korbflaschenfabrikation und Korbflechterei Aarburg, das Beneficium inventarii bewilligt.

Es werden die sämtlichen Gläubiger, welche am Erblasser Belf Forderungen oder Bürgschaftsrechte besitzen, aufgefordert, dieselben bis den 15. Juni nächsthin in der Gemeindekanzlei Aarburg schriftlich anzumelden, unter der Androhung des Verlustes derselben im Unterlassungsfalle.

Zofingen, den 1. Mai 1895.

(421<sup>1</sup>)

Das Bezirksgericht.

# LA SUISSE

Société anonyme d'assurances sur la vie.

Fondée en 1858.

Siège social: LAUSANNE, 3. Rue du Midi. (409<sup>15</sup>)

Conditions d'assurances très favorables. — Tarifs modérés.

**Combinaisons spéciales à la Suisse:** Assurance-vie combinée avec assurance contre les accidents sans augmentation de primes. — Assurances militaires de capitaux différés. — Rentes différées à volonté.

Buchdruckerei JENT & C<sup>o</sup> in Bern. — Imprimerie JENT & C<sup>o</sup> à Berne.

## Gotthardbahn-Gesellschaft.

### Bekanntmachung. (M 8500 Z)

Als Zahlstellen für die Einlösung der Coupons und ausgelosten Obligationen des  $3\frac{1}{2}$  % Anleihe der Gotthardbahngesellschaft von 125 Millionen Franken, d. d. 1. April 1895, werden ausser den auf den Titeln genannten Bankinstituten und Bankhäusern für die Schweiz bis auf weiteres noch bestimmt:

**Basler Handelsbank, von Speyr & C<sup>ie</sup>, Zahn & C<sup>ie</sup> in Basel, Union Financière de Genève, in Genf, Kantonalbank von Bern, in Bern, Aargauische Bank in Aarau, Tessin. Kantonalbank in Bellinzona und Bank der italienischen Schweiz in Lugano. Luzern, den 24. Mai 1895.**

(428<sup>2</sup>)

Direktion der Gotthardbahn.

## Central-Waaren-Haus in Basel.

Generalversammlung der Aktionäre  
Donnerstag, den 6. Juni 1895, vormittags 11 Uhr.  
im Lokale, Holbeinstrasse 15 in Basel.

Traktanden: (429)

- 1) Jahresbericht und Rechnung.
- 2) Décharge an die Verwaltung.
- 3) Beschluss über Liquidation.

Stimmkarten können vom 29. Mai bis und mit 1. Juni gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Holbeinstrasse 15 in Basel, bezogen werden.

## BANQUE DE DÉPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont  $\frac{1}{5}$  versé)

reçoit des

**VALEURS EN DÉPOT** (608<sup>2</sup>)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

**Pachat et de la vente de fonds publics.**

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 3 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Etude et bureau de poursuites

de **PAUL ROBERT**, agent de droit.

**Chaux-de-Fonds**, 27, Rue Léopold Robert.

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc. (348<sup>2</sup>)

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.  
Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.

Références: Les principales maisons de banque de la Chaux-de-Fonds.

## Hôtels SEILER, ZERMATT.

Hôtel Mont-Rose, Hôtel Mont-Cervin, Hôtel Zermatt,  
Hôtel Riffelalp, Hôtel Riffel, Hôtel Schwarzsee, Buffet  
de la Gare. (381<sup>11</sup>)

Ouverts du 15 mai au 31 octobre.

Die beliebten **Herzegowina-Tabake**

der **K. K. Oesterreich. Tabak-Regie**  
(nicht zu verwechseln mit der Bosnischen Tabak-Regie) sind wieder eingetroffen und können durch alle Tabakhandlungen bezogen werden. (H 2000 Q)

Der Generalvertreter für die Schweiz:

(427<sup>2</sup>)

**B. F. Hagens in Basel.**

**Expertisen** und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

(755<sup>2</sup>)

**Ed. Wartmann-Wartmann.**

Prima Referenzen.

16 Davidstrasse, St. Gallen.

## CHAMPAGNE HAHN & C<sup>ie</sup>, Bâle,

demandent agents sérieux. (26<sup>1</sup>)



**ROBERTO HOLTMANN LUGANO.** (10<sup>15</sup>)

Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.

**Übersetzungen** beim Polyglott Zürich. (M 8277 Z) (898<sup>2</sup>)